

Kirchliche Mitteilungen DER PFARRGEMEINDE ST. JOSEF

Nr. 6 – Samstag, 25. November 2017 bis 09. Februar 2018 –
65. Jahrgang

Advent



Foto: Ev. Kirche Hessen und Nassau

Warten – An der Bushaltestelle. Auf den Briefträger.
Im Wartezimmer ... Ich warte ... Na warte!
Jemanden warten lassen. Jemanden erwarten.
Es nicht mehr erwarten können. Nichts mehr erwarten ...
Advent heißt: Leben in Wartestellung.
Warten lohnt – denn er ist da!

nach Werner Schaube, aus: Hans Löffler/Matthias Simon, Auszeit, Freiburg 2003

Liebe Gemeindemitglieder,

ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gesegnete Advents- und Weihnachtstage und Gottes Segen für das neue Jahr 2018!

Ihr Pfarrer Stefan Möhler

Weihnachtsgedanke

**Glanz strahlt von der Krippe auf,
neues Licht entströmt der Nacht.
Nun obsiegt kein Dunkel mehr,
und der Glaube trägt das Licht.**

**Gott dem Vater Ehr und Preis
Und dem Sohne Jesus Christ;
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
Jetzt und ewig. Amen.**

Ambrosius vom Mailand

In diesem Text der Ambrosius von Mailand zugeschrieben wird, wird ein wichtiger Aspekt des Glaubens angeführt und angesprochen. Der Glanz steigt von dem, der in der Krippe liegt, von dem der als Kind, als hilfloses und kleines Kind in unserer Welt gekommen ist, auf. Jener der hineingeboren wurde, nicht in die damalige soziale Oberschicht der Paläste und Herrscherhäuser, der Reichen und Angesehenen, sondern hinein in die Situation der Heimatlosen, der Vertriebenen, der Geflüchteten, der Armen und der Benachteiligten. Das Licht, der –Glanz welcher vom Kind ausgeht, leuchtet hinein in die Gesichter und Herzen. Keiner kann sich dieser Leuchtkraft Christi entziehen, nicht Maria und Josef, die Hirten nicht selbst in einfache Kreatur, vertreten im Ochs und Esel, nicht. Die ganze Schöpfung wird durchstrahlt von Licht der Liebe Gottes.

Im Licht des Kindes, welches von der armseligen Krippe her aufstrahlt, wird bereits schon der Morgen der Auferstehung erleuchtet, da wo Gottes Reich in seiner ganzen Fülle sichtbar wird. Der Weg von der Heiligen Nacht führt uns über Jesu Leben und Wirken, über seine Botschaft der Liebe und Barmherzigkeit zum Morgen der Auferstehung.

Darum ist Weihnachten für uns das Fest der Freude. Darum ist Weihnachten mehr als nur die Geburtstagsfeier und der Austausch von Geschenken. Mehr als bloß ein freier Tag. In diesem Fest liegt gleichsam die Fülle des Glaubens.

Darum steigt der Glanz von der Krippe auf und neues Licht durchströmt die Nacht. Nun obsiegt das Dunkel nicht und der Glaube trägt das Licht.

Wir wünschen ihnen von Herzen, dass auch sie sich im Licht der Liebe Gottes finden und damit den Auftrag, Licht in die Welt zu bringen erfüllen können, dann was wir empfangen haben, dürfen wir getrost weitergeben. Gottes Fülle ist grenzenlos.

Für das Pastoralteam
Pfarrer Peter G. Marx

Gottesdienste in St. Josef

Samstag, 25. November
Kein Gottesdienst!
18.30 Abendandacht mit
Liedern aus Taizé

Sonntag, 26. November –
Christkönigsonntag
(Ev: Mt 25, 31 - 46)
10:30 Eucharistiefeier
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 29. November
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. November
18:00 Rosenkranz

Samstag, 02. Dezember
08:00 Morgenlob
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 03. Dezember –
1. Advent
(Ev: Mk 13, 33 - 37)
10:30 Eucharistiefeier
mit Ökum. Chor
10:30 Kinderkirche
17:00 Klangvolle Stille

Mittwoch, 06. Dezember
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. Dezember
18:00 Rosenkranz

Samstag, 09. Dezember
Kein Gottesdienst!

Sonntag, 10. Dezember –
2. Advent
(Ev: Mk 1, 1 - 8)
10:30 Eucharistiefeier

10:30 Kinderkirche
17:00 Weg zum Stern

Mittwoch, 13. Dezember
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Dezember
18:00 Rosenkranz

Freitag, 15. Dezember
19:00 Stunde der Stille

Samstag, 16. Dezember
08:00 Morgenlob
18:30 Eucharistiefeier
mit Bußfeier

Sonntag, 17. Dezember –
3. Advent
(Ev: Joh 1, 6 – 8, 19 - 28)
07:00 Rorate-Wortgottesfeier
17:00 Klangvolle Stille

Mittwoch, 20. Dezember
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Dezember
18:00 Rosenkranz

Samstag, 23. Dezember
Kein Gottesdienst!

Sonntag, 24. Dezember –
Heiligabend
(Ev: Lk 1, 26 - 38)
16:00 Krippenfeier der Kinder
22:00 Christmette

Montag, 25. Dezember –
1. Weihnachtstag
(Ev: Joh 1, 1 - 18)
10:30 Eucharistiefeier

**Dienstag, 26. Dezember –
2. Weihnachtstag**
(Ev: Mt 10, 17 – 22)
**10:30 Ökum. Gottesdienst
im GZ Hainbachtal**

Samstag, 30. Dezember
18:30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 31. Dezember –
Silvester**
(Ev: Lk 2, 22 – 40)
**10:30 Gemeinsamer Gottesdienst
im Münster St. Paul
mit Kindersegnung**
**17:00 Eucharistiefeier
zum Jahresschluss**

Montag, 01. Januar – Neujahr
(Ev: Lk 2, 16 – 21)
**16:00 Eucharistiefeier
mit den Sternsängern;
anschl. Stehempfang**

Mittwoch, 03. Januar
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 04. Januar
18:00 Rosenkranz

**Samstag, 06. Januar –
Erscheinung des Herrn**
(Ev: Mt 2, 1 – 12)
**18:30 Eucharistiefeier
mit den Sternsängern**

**Sonntag, 07. Januar –
Taufe des Herrn**
(Ev: Mk 1, 7 – 11)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Januar
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Januar
18:00 Rosenkranz

Samstag, 13. Januar
08:00 Morgenlob
Kein Gottesdienst!
**18.30 Abendandacht mit
Liedern aus Taizé**

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag
(Ev: Joh 1, 35 – 42)
10:30 Eucharistiefeier
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 17. Januar
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Januar
18:00 Rosenkranz

Freitag, 19. Januar
19:00 Stunde der Stille

Samstag, 20. Januar
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag
(Ev: Mk 1, 14 – 20)
10:30 Wortgottesfeier
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 24. Januar
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Januar
18:00 Rosenkranz

Samstag, 27. Januar
08:00 Morgenlob
Kein Gottesdienst!
**18.30 Abendandacht mit
Liedern aus Taizé**

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag
(Ev: Mk 1, 21 – 28)
**10:30 Eucharistiefeier mit Ökum.
Chor zum Bibelsonntag**
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 31. Januar
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 01. Februar
18:00 Rosenkranz

Samstag, 03. Februar
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 04. Februar – 5. Sonntag
(Ev: Mk 1, 29 – 39)
10:30 Eucharistiefeier
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 07. Februar
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 08. Februar
18:00 Rosenkranz

Freitag, 09. Februar
19:00 Stunde der Stille

Tauftermine in St. Josef

Sonntag, 21. Januar 12:00 Uhr
Sonntag, 18. Februar 12:00 Uhr

Haus Kennenburg
Dienstag, 23. Januar
15:00 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit / Sakrament der Versöhnung in St. Paul

Samstag, 25. Nov	Pfr. Eke
Samstag, 02. Dez	Pfr. Möhler
Samstag, 09. Dez	Pfr. Scheifele
Samstag, 16. Dez	Pfr. Eke
Samstag, 23. Dez	Pfr. Marx
Samstag, 30. Dez	Pfr. Möhler
Samstag, 13. Januar	Pfr. Möhler
Samstag, 20. Januar	Pfr. Eke
Samstag, 27. Januar	N.N.
Samstag, 03. Februar	Pfr. Möhler
Samstag, 10. Februar	Pfr. Eke

jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Jubilare unserer Gemeinde

28.11. Sophie Arzt, 91 Jahre	16.12. Maria Müller, 93 Jahre
28.11. Theresia Szelies, 83 Jahre	16.12. Gerhard Weding, 88 Jahre
29.11. Helga Kruschandl, 80 Jahre	16.12. Martin Obele, 83 Jahre
30.11. Walter Menzel, 84 Jahre	17.12. Hedwig Uttendorfer, 87 Jahre
02.12. Hedwig Schanbacher, 89 J.	24.12. Christine Kuhnert, 86 Jahre
03.12. Renate Nimmrichter, 91 J.	25.12. Christine Hahn, 97 Jahre
03.12. Irmtraud Geissel-Henke, 83 J.	28.12. Otto Wawatschek, 84 Jahre
04.12. Gertrud Brasch, 80 Jahre	28.12. Monika Schwarz, 75 Jahre
04.12. Angela Brandl, 81 Jahre	29.12. Herold Hofmann, 90 Jahre
05.12. Liane Keller, 85 Jahre	29.12. Gerhard Eichele, 89 Jahre
06.12. Johann Eisen, 85 Jahre	30.12. Roswitha Göckes, 82 Jahre
09.12. Elfriede Törk, 87 Jahre	30.12. Irmgard Grosshans, 83 Jahre
09.12. Katharina Schmidt, 75 Jahre	30.12. Valerius Schlich, 83 Jahre
12.12. Rosa Weiß, 101 Jahre	31.12. Maria Schön, 93 Jahre
14.12. Franz Fischer, 85 Jahre	01.01. Ernst Baumann, 75 Jahre
14.12. Georg Plech, 80 Jahre	01.01. Winfried Müller, 75 Jahre
14.12. Margarete Laitin, 88 Jahre	03.01. Alfred Schiebel, 91 Jahre
16.12. Max Gerner, 84 Jahre	04.01. Roland Kauler, 90 Jahre

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 04.01. Georg Grünberger, 85 Jahre | 24.01. Hedwig Hecht, 92 Jahre |
| 04.01. Kurt Kneissl, 80 Jahre | 25.01. Maria Leinen, 90 Jahre |
| 07.01. Klara Obermüller, 97 Jahre | 25.01. Maria Chrobaczek, 81 Jahre |
| 07.01. Dr. Rudolf Rüger, 86 Jahre | 27.01. Hermine-Elisabe Haug, 80 J. |
| 07.01. Elfriede Triebtsch, 80 Jahre | 27.01. Ernst Niedermeier, 82 Jahre |
| 07.01. Mathilde Frank, 91 Jahre | 29.01. Marie Tropper, 87 Jahre |
| 07.01. Sieglinde Beck, 81 Jahre | 29.01. Hans-Jürgen Kother, 81 J. |
| 08.01. Wilhelmine Stehle, 84 Jahre | 31.01. Maria Spallek, 84 Jahre |
| 09.01. Theresia Mugele, 80 Jahre | 31.01. Gerhard Hollenbach, 86 J. |
| 11.01. Walter Tschakert, 85 Jahre | 31.01. Rolf Wenger, 83 Jahre |
| 12.01. Erika Rüger, 86 Jahre | 31.01. Stephan Bauer, 75 Jahre |
| 14.01. Walburga Steeb, 89 Jahre | 03.02. Erich Gaugele, 80 Jahre |
| 14.01. Angela Schroth, 84 Jahre | 04.02. Irmgard Müller, 82 Jahre |
| 14.01. Otto Guba, 89 Jahre | 04.02. Herta Rechbauer, 81 Jahre |
| 15.01. Josef Grübel, 88 Jahre | 05.02. Hermann Pavlu, 93 Jahre |
| 16.01. Reinhard Leiber, 80 Jahre | 05.02. Anneliese Kraus, 86 Jahre |
| 16.01. Rosa Santucci, 75 Jahre | 05.02. Friedrich Gaugele, 83 Jahre |
| 18.01. Dieter Zeps, 83 Jahre | 05.02. Klaus Rafeld, 75 Jahre |
| 18.01. Rudolf Heiß, 82 Jahre | 07.02. Edeltraud Just, 86 Jahre |
| 19.01. Sigrid Fingerle, 84 Jahre | 07.02. Rudolf Baum, 81 Jahre |
| 20.01. Dr. Erich Müller, 96 Jahre | 09.02. Leopold Eberl, 87 Jahre |
| 20.01. Anna Fröhlich, 86 Jahre | |
| 22.01. Ivan Marevic, 75 Jahre | |

Von Gott in die Ewigkeit heimgerufen wurden

Hugo Wunder, 90 Jahre

Hans Merk, 83 Jahre

Hinweise zu den Kollekten

Diaspora-Kollekte des Bonifatiuswerks – 19. November

Diese Kollekte ist zugunsten katholischer Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben.

Jugendstiftung der Diözese – 26. November (Christkönigsonntag)

Unter dem Motto „just fördert junge Ideen“ fördert die Jugendstiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart innovative Jugendprojekte in Kirchengemeinden sowie auf Dekanats- und Diözesanebene.

Adveniat – 24. u. 25. Dezember

Die diesjährige Adveniat-Aktion steht unter dem Motto „Leben sichern – die Würde des Menschen ermöglichen“. Näheres entnehmen Sie bitte dem Flyer am Schriftenstand.

Afrikatag – 01. Januar

Jedes Jahr im Januar ruft Missio am „Afrikatag“ zur ältesten weltkirchlichen Kollekte auf, um kirchliche Ausbildungsprojekte in Afrika zu unterstützen. Der Erlös kommt der Katechetenausbildung in Afrika zugute.

Sternsingeraktion 2018 – Kindermissionswerk – 06. Januar

Das Motto der diesjährigen Aktion lautet „Segen bringen – Segen sein! Gemeinsam gegen Kinderarbeit – In Indien und weltweit!“

Veranstaltungskalender

Di 28.11. 20:00 Uhr: Erstkommunion-Elternabend
Sa 25.11. 10:00 – 12:00 Uhr: Probe Krippenspiel (Kirche)
So 26.11. 15:00 Uhr: Ökum. Familienkreis
Do 30.11. 20:00 Uhr: Probe des Ökum. Kirchenchors (Kirche)
Sa 02.12. 10:00 – 12:00 Uhr: Probe Krippenspiel (Kirche)
Do 07.12. 14:30 Uhr: Seniorennachmittag
Sa 09.12. 10:00 – 12:00 Uhr: Probe Krippenspiel (Kirche)
Sa 16.12. 10:00 – 12:00 Uhr: Probe Krippenspiel (Kirche)
So 17.12. 15:00 Uhr: Familienkreis 2014
Fr 22.12. 15:00 – 17:00 Uhr: Generalprobe Krippenspiel
Sa 23.12. 15:00 – 19:00 Uhr: Treffen Sternsingeraktion
Do 11.01. 19:30 Uhr: Treffen des Liturgieausschusses
Fr 12.01. 18:00 Uhr: Stammtisch Kirchenchor
Fr 19.01. 16:00 – 20:30 Uhr: Filmabend der Ministranten

Krippenfeier der Kinder

Am Samstag, 18. November findet das erste Treffen für alle statt, die dieses Jahr beim Krippenspiel mitmachen möchten. Das Krippenspiel findet am Heiligabend 24. Dezember um 16:00 Uhr in der Kirche statt. Ihr solltet mindestens 5 Jahre alt sein und Lust und gute Laune mitbringen. Die Termine entnehmt bitte dem Flyer am Schriftenstand. Ich freue mich auf Euch!
Stefanie Joos und Team

Advent in St. Josef:

„Klangvolle Stille“ am 1. und 3. Advent von 17:00 bis 18:00 Uhr

Meditative Musik und Kerzenlicht im Kirchenraum St. Josef laden zur Besinnung ein. Sanfte Klänge können Ihnen helfen, für ein paar Augenblicke oder für eine Stunde innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und sich so auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

Ökumenischer Kirchenchor

Der ökumenische Kirchenchor St. Bernhardt zum Hohenkreuz – St. Josef ist in die nächste Saison gestartet. Am **1. Advent, Sonntag, 03. Dezember**, wird der Chor um 10:30 Uhr den Adventsgottesdienst in der Kath. Kirche St. Josef musikalisch bereichern. Hierbei steht ein Werk aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel (1685 – 1759) sowie des romantischen englischen Komponisten Colin Mawby (geb. 1936) u.a. auf dem Programm.

„Weg zum Stern“ am 2. Advent ab 17:00 Uhr in St. Josef, Pastoraler Raum

Gemeinsam ein Stück des Weges hin zu Weihnachten gehen. Groß und Klein sind eingeladen, wir werden gemeinsam singen, Geschichten hören und beten, die Sterne suchen und am Schluss gemeinsam Punsch trinken. Daher bitte einen Becher mitbringen.

Rorate-Gottesdienst mit Kerzenschein am 3. Advent - diesmal als Wort-Gottes-Feier - feiern wir am Sonntag, 17. Dezember, am frühen Morgen um 07.00 Uhr. Nach der Rorate wollen wir wieder gemeinsam im Gemeindehaus frühstücken. Kaffee, Milch, Tee, Brot und Butter werden gestellt. Wenn dann jeder noch etwas mitbringt (Marmelade, Honig, Müsli, Joghurt, Obst...) dann haben wir wieder ein buntes Buffet zusammen, dass wir teilen können. Herzliche Einladung!

Die Friedenslichtaktion 2017 steht in Deutschland unter dem Motto: „Auf dem Weg zum Frieden“



Frieden zu schaffen ist gar nicht so einfach! Sei es im engsten Freundeskreis, in der Schule, auf der Arbeit oder auch nur mit sich selbst. Frieden zwischen verfeindeten Menschen und Nationen zu schaffen ist noch komplizierter. Die Herausforderung besteht darin, durchgehend daran zu arbeiten und trotz aller Hindernisse den Weg zum Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Das Friedenslicht aus Betlehem überwindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Zusammen mit anderen Menschen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu bewältigen. Deswegen ermutigen wir „alle Menschen guten Willens“ sich gemeinsam und guten Mutes auf diesen Weg zu machen.

Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen. **Ab den 4. Advent können Sie das Friedenslicht auch in St. Josef entzünden.** (Bringen Sie hierzu z.B. eine Laterne mit damit Sie das Licht sicher transportieren können)

Ministranten



Unsere Ministranten sind zu Weihnachten wieder ziemlich gefordert. Da sind die Kinderchristmette, die Christmette und dann der 1. Weihnachtsfeiertag. Um die Besonderheiten an diesen Festgottesdiensten aufzufrischen, treffen wir uns zur Probe am Samstag, 23.12.17, um 10:30 Uhr.

Aktionen: Am 20.10. hatten einige Ministranten viel Freude bei der Mini-Disco. Es wurde getanzt und gemeinsam etwas gespielt. Am 12.11. steht wieder der Punschverkauf in Rahmen von St. Martin an.

Im Januar 2018 haben unsere Oberministranten wieder einen Filmabend für alle Ministranten geplant... seid schon mal gespannt... Informationen folgen noch....

Alexandra Kohl



Abendandacht mit Liedern aus Taizé:

An einigen Samstagen, an denen in St. Josef keine Vorabendmesse stattfindet, ergeht eine herzliche Einladung zur Abendandacht im pastoralen Raum. Es werden bei dieser Andacht Lieder aus der Ordengemeinschaft von Taizé gesungen. **Ort:** Pastoraler Raum (ein paar Schritte links neben der Kirche im Pfarrhaus). **Termine:** samstags 13./27. Januar; 10./24. Februar, 10. März, jeweils um 18:30 Uhr. Gisela Fäustle

Nacht der Lichter

„Zur Ruhe kommen – Zeit genießen mit Gott“. Wir laden ein zur inzwischen schon bekannten und von vielen geschätzten Nacht der Lichter. Am Samstag, 23. Dezember um 19:00 Uhr im Münster St. Paul Esslingen (am Marktplatz), einen Tag vor dem Weihnachtsfest, wollen wir uns auf dieses Ereignis einstimmen und ein wenig zur Ruhe kommen. Mit Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und der Möglichkeit zu einem persönlichen Segenszuspruch werden wir diesen Abend gestalten. Begleitet wird dieses Abendgebet vom Chor [Chorazon](#) und Pfarrer Markus Scheifele.

Neujahrsempfang

Nach dem Aussendungsgottesdienst mit den Sternsängern am Montag, 01. Januar um 16:00 Uhr laden wir Sie anschließend herzlich ein mit uns auf das neue Jahr anzustoßen.

Anmeldung - Sternsingeraktion 2018

Bitte jetzt schon vormerken: Die Sternsinger ziehen auch 2018 wieder von Haus zu Haus. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Kinderarbeit in Indien. In keinem Land der Welt arbeiten so viele Kinder unter katastrophalen und ausbeuterischen Bedingungen; sie haben so keine Chance zur Schule zu gehen und damit ihre Situation zu verbessern. Um diesen Kindern zu helfen, sind mehrere Gruppen im Gemeindegebiet unterwegs und werden Spenden sammeln und den Segen ***20 C+M+B 18*** an die Türen schreiben.

Die **Laufwege** sind vom **4. – 6. Januar, von ca. 15– 20 Uhr (mit gemeinsamen Abendessen)**, am **6. Januar endet die Sternsingeraktion mit dem Abschlussgottesdienst in St. Josef.**

Kinder und Jugendliche können an einem oder mehreren Nachmittagen mitlaufen.

Die **Probe für alle Sternsinger** ist am **23.12.17 von 15.00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr** im Gemeindehaus St. Josef im kleinen Saal. Bitte kommt zahlreich, da Ihr Euch dort selbst in Gruppen für die Laufwege einteilen sollt.

Weitere freiwillige Termine sind:

Montag, 01.01.18, 16.00 h:	Aussendungsfeier in St. Josef,
noch nicht terminiert:	Empfang der Sternsinger im Rathaus u. Polizei;
Samstag, 06.01.18, 10.15 h:	Besuch der Sternsinger im Gottesdienst der Ev. Hohenkreuzkirche und St. Josef.

Anmeldung per email: sternsinger-sankt-josef@gmx.de

Sternsingerbestellung:

Die Sternsinger besuchen alle Haushalte von der 2017er Sternsingeraktion **automatisch** wieder. Wir freuen uns aber sehr, wenn jemand erstmalig oder wieder einen Besuch haben möchte. Die Kapazitäten dafür sind vorhanden.

Wer erstmalig den Besuch der Sternsinger wünscht, bei wem sich Änderungen ergaben oder dieses Jahr im Urlaub ist, melde sich bei per Email: sternsinger-sankt-josef@gmx.de oder spreche uns vom Organisationsteam an. Dies sind **Petra Gauch, Anne Linden und Max Eberhardt**.

Ab wahrscheinlich Weihnachten kann man auf der Homepage von St.Josef (www.sankt-josef-es.de) erfahren, an welchem Tag die Sternsinger in ihrem Gebiet zu Besuch sind. Eine genaue Uhrzeit können wir aber nicht angeben.

Wir freuen uns schon sehr auf die diesjährige Sternsingeraktion und hoffen auf viele offene Türen und Herzen.

Wäschehelfer und Fahrer für die Sternsinger gesucht:

Wer hat Lust, dem Sternsingerteam bei einzelnen Aufgaben unter die Arme zu greifen? Es gibt Verschiedenes zu tun.

Fahrdienste: Manche Gruppen müssen lediglich an den Ausgangspunkt gefahren werden, und die Sternsinger laufen dann stadteinwärts zurück. 2 Gebiete mit weit auseinanderliegenden Häusern brauchen einen Fahrdienst. Dafür benötigen wir jemand, der von 14 – 18 Uhr die Sternsinger chauffiert.

Wäschehelfer: Am Ende der Sternsingeraktion am 07.01.2017 brauchen wir wieder helfende Hände, um die Sternsingerkleider zu waschen und bügeln.

Wir freuen uns über jede Unterstützung. Bitte melden Sie sich bei unserer Emailadresse oder sprechen Sie uns an.

Aus dem Kirchengemeinderat - Aus der KGR Sitzung vom 26.09.17

Als erstes erfolgten die Berichte aus den Ausschüssen:

Liturgie: (Gestaltung der „klangvollen Stille“ /Rorate/Vermeldung durch Lektoren;
Verwaltungsausschuss: (Akustik/Hörschleife); Bauausschuss: (Thema Brandsachverständiger).Überprüfung der Nutzung des Pastoralen Raumes. Fr. Klvana-Maiß und Fr. Buhro berichten über die vermehrte Nutzung dessen. Vorschlag: Treffen aller Raumnutzer und ev. Anschaffung eines zusätzlichen Schrankes.

Nachbesprechung der KGR Klausur vom 15./16.09.17 auf dem Landgut Burg. Kosten unseres Moderators/Begleiter Herrn Kleine übernimmt die Diözese im Rahmen des „Kiamo Prozesses“. Unterstützungsangebote im Pastoralen Prozess werden durch Pfarrer Möhler erläutert. Herr Matthias Haas wird zum Thema Inklusion bei Gemeindehaus Sanierung eingeladen. Einladung an Frau Striffler (Dekanatsreferentin) für eine gemeinsame Überlegung einer befristeten Stelle im Rahmen der „Sozialanalyse“. KSE-Handelsgesellschaft für Energie (gemeinsame Gründung der ev. u. kath. Kirche zum Einkauf von Energie nach ökologischen Kriterien). Durch einen Beschluss bekommt Herr Schrimpf (Verwaltungszentrum) die Vollmacht der Weiterleitung von Energiedaten an die Diözese. Orgelkonzert in St. Josef. Eventuell findet ein solches noch im November zum 10-jährigen Jubiläum unserer Mayer Orgel statt.

Für den KGR Monika Illenberger

Kirchliche Mitteilungen St. Josef

Sie sind auch eifriger Leser unserer Kirchlichen Mitteilungen und möchten sich gerne an den Kosten hierfür beteiligen – fragen sich aber, mit welchem Betrag?! Die Druckkosten für die Ausgaben eines ganzen Jahres liegen pro Haushalt bei etwa 8 €. Ihre Gemeinde St. Josef freut sich, wenn Sie sich freiwillig an den Unkosten für die Kimis beteiligen möchten: Sie können Ihren Beitrag gerne überweisen (KSK ES-NT; IBAN DE10 6115 0020 0000 1710 63 – BIC ESSLDE66XXX) oder auch das Spendenkässle am Schriftenstand im Kirchenvorraum dafür nutzen. Herzlichen Dank für alles, was Sie geben!

DIES UND DAS

Auf Wiedersehen Sabine Mader

Liebe Esslinger Gemeindemitglieder! Nach 10 Jahren mit verschiedenen Aufgaben in Esslingen, zuletzt als Klinikseelsorgerin, verlasse ich nun in meinem Dienst Esslingen. Die Diözese sieht als meine nächst Herausforderung die Klinikseelsorge am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart vor. Meine Stelle im Krankenhaus wird hoffentlich im Laufe des nächsten Jahres neu besetzt.

Ich blicke sehr dankbar und reich beschenkt auf meine Esslinger Zeit zurück und wünsche Ihnen als katholische Kirche von Esslingen Gottes Segen und viel Kraft und Mut, Gemeindeleben in den Herausforderungen der Zeit zu gestalten. Mit herzlichen Grüßen Sabine Mader

Wir sagen Danke und wünschen Pastoralreferentin Sabine Mader alles Gute für ihre neue Aufgabe in Stuttgart.

Freiwilliges Soziales Jahr – FSJler in St. Josef



Liebe Gemeinde, mein Name ist Julian Feyrer. Ich habe am 1. September mein FSJ bei dem Jugendtreff Sunshine und den Pfarrbüros St. Paul und St. Josef begonnen. Im nächsten Jahr werde ich den Pfarramtsekretärinnen zur Seite stehen, bei vielen unterschiedlichen Veranstaltungen aushelfen, im Büro des Jugendtreffs verschiedene Angebote für Ihre Kinder vorbereiten und zu guter Letzt ihre Kinder in den Ferien betreuen und viel mit ihnen erleben. Ich habe dieses Frühjahr mein Abitur am Georgii-Gymnasium gemacht und will nun als erstes etwas praktische Erfahrung sammeln und meine Zukunft in Ruhe planen. Da ich als Kind ebenfalls die Ferienbetreuung in St. Josef und St. Katharina besucht habe, kenne ich einen Großteil der Gemeindehäuser bereits und kann dort gut aushelfen. Durch meine Mutter, die Pfarramtsekretärin von St. Paul ist, habe ich auch dort schon viel kennengelernt und bereits einen Einblick in den Berufsalltag erlangt. Ich freue mich sehr auf ein Jahr voller neuer Erfahrungen, neuer Menschen, und eine schöne Zusammenarbeit mit allen Angestellten!

Das Josefsnähestüble hat wieder geöffnet

Am **Dienstag, 19. Dezember** von 14:00 – 16:30 h werden die Schränke geöffnet und die Sternsingergewänder herausgeholt. Zunächst überprüfen wir, ob es was

zum Bügeln gibt. Außerdem richten wir die Gewänder für die Sternsingerprobe vor Weihnachten her und sortieren diese nach Größen. Wenn da 1 – 2 nette Menschen Zeit haben, uns dabei zu unterstützen, ist das gerne gesehen.

Die Nähmaschinen packen wir erst nach Weihnachten aus. Zum Redaktionschluss wissen wir noch nicht, ob und wieviel Näharbeit überhaupt ansteht. Nachdem die Sternsingerkinder beim Anprobieren da waren, wissen wir, ob die Gewänder reichen, oder ob wir was nachmachen müssen. Wir werden auf jeden Fall am **Donnerstag 28. Dezember von 14:00 – 16:30 h** uns im Jugendraum zum Nähen treffen, weil sicherlich der eine oder andere Saum repariert werden muss, oder Knöpfe angenäht werden müssen. Außerdem machen wir einen Überzug für den Materialwagen der Musikgruppe. Wenn es für mehr als einen Nachmittag Näharbeit gibt, geben wir dies per Aushang und Vermeldung bekannt. Sie können die weiteren Nähtermine auch gerne erfragen unter Tel. 66 46 560 (Gisela Fäustle) bzw. Tel. 3 91 12 70 (Alexandra Kohl) oder Naehstueble-Sankt-Josef@gmx.de

Männersportgruppe in der Südpfalz

Nachdem wir in den vergangenen Jahren die Bergregionen für unsere Ausflüge bevorzugten, zog es uns in diesem Jahr mehr in die Weingegend Pfalz. Unsere Reise sollte vom 25. bis 27. September dauern. Ziel war Edenkoben, um von dort aus die Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Pünktlich um 7.30 Uhr setzte sich der Bus in Bewegung. Einige Fahrgäste mussten am unteren Teil der Rotenackerstraße noch zusteigen. Leider fehlten noch zwei Personen. Such- und Wartezeiten sowie Telefonate kosteten fast eine Stunde bis die restlichen Fahrgäste gefunden wurden. Sie konnten jedoch nichts dafür. Durch einen Kommunikationsfehler hatten sie an einem falschen Ort gewartet. Nun waren die 43 Fahrgäste komplett. Weitere Verzögerungen gab es durch Baustellen am Zollberg und einen Unfall auf der Autobahn. Dieser Zeitverlust ging auf Kosten des Besichtigungsprogramms. Als erster Programmpunkt war der Kaiserdom in Speyer vorgesehen. Die Besichtigung des Doms wurde durch den Reiseführer im Eiltempo abgewickelt. Wir hatten gerade die Zeit um die Sarkophage der gekrönten Häupter in der Krypta anzusehen, danach erwartete uns bereits die Stadtführerin vor dem Dom, die uns wiederum im Eiltempo Sehenswürdigkeiten der Altstadt zeigte. Besonderes Interesse fanden die Reste der Synagoge (1104) mit dem dazugehörigen Judenbad. Einer der bedeutenden Bauten jüdischer Kultur. Der Zeitplan wurde bestimmt durch die Buchung der Rheinschiffahrt, welche uns die Landschaft rund um Speyer zeigen sollte. Zuvor war unsere Mittagspause im „Alter Hammer“ in der Nähe der Schiffsanlegestelle geplant. Da wir wunderschönes Wetter hatten und das sollte die kommenden Tage so bleiben, war die Rheinschiffahrt ein Genuss. Bei einer Tasse Kaffee und der herrlichen Umgebung konnten wir die vorausgegangene Hektik vergessen. Anschließend erwartete uns der Bus zur Weiterfahrt in unser Hotel Pfälzer Hof in Edenkoben. Bei einem guten Essen und echtem „Pfälzer Woi“ ließen wir den Tag ausklingen. Da an diesem Abend das traditionelle Stadtfest zu Ende ging und dies vor unserem Hotel stattfand, war es für viele von uns selbstverständlich, an der festlichen Stimmung teilzunehmen und uns an der Weinseligkeit der Pfälzer zu erfreuen.

Der nächste Tag wurde eine Reise durch den Pfälzer Wald. Nach dem Zustieg unsere Guide, Frau Roth, fuhren wir nach Annweiler am Trifels und durch das Hinterweidenthal zum Teufelstisch. Von dort aus ging die Reise weiter nach Dahn, mit dem Besuch des Wahrzeichens von Dahn der Jungfernsprung, 70 Meter hoch. Wer ein gesundes Herz und kräftige Beine hatte war eingeladen, den Weg nach oben zu gehen. Trotzdem sind einige an ihre Grenzen gestoßen. Weiter ging es durch das Dahner Felsenland vorbei an Bergzabern nach Landau. Ein Rundgang durch die ehemalige Festungsstadt brachte viele Sehenswürdigkeiten zu Tage. Leider war die Zeit zu kurz. Der nächste Programmpunkt war die Rückfahrt nach Edenkoben in das Weingut Fitz-Schneider. Vier Weinsorten wurden verkostet. Der Geräuschpegel stieg an und die Erklärungen von Frau Schneider waren kaum mehr zu hören. Auf diese Weise „vorgeglüht“ freuten wir uns auf das Abendessen im Hotel.

Der letzte Tag unserer Reise war angebrochen. Besichtigung und Führung durch Schloss Villa Ludwigshöhe. Anschließend Weiterfahrt nach St. Martin. Ein maleischer Ort. Schöne Fachwerkhäuser und gemütliche Weinstuben. Jeder konnte auf seine Weise den Ort erkunden. Nachmittags stand eine Schlossführung im Hambacher Schloss in Neustadt auf dem Programm. Weiterfahrt nach Schwigen-Rechtenbach. Ein sehenswerter Ort.

Nach dem Besuch des Weintors, als Eingang zur Deutschen Weinstraße 1936 erbaut, wurde die Heimfahrt angetreten. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen in der Gaststätte Dulkhäusle, Esslingen. Schöne Tage gingen zu Ende. Den Initiatoren Heinz Klausmann und Robert Keller sei Dank gesagt für die nicht ganz einfachen Aufgaben bei dieser Reise.

Hans Ruckgaber

Flohmarkt an Erntedank

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und natürlich den Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung. Der Flohmarkt hat einen Erlös von 842,90 € für die Sanierung des Gemeindehauses erbracht. Denken Sie bitte auch in Zukunft an uns. Vielleicht möchten Sie ja auch mal helfen. Melden Sie sich bei mir. Rosemarie Hermann Tel. 37 17 77 Mail: www.Josefs-Flohmarkt@web.de

Herzliche Einladung zum Seniorentreff +/-60



Am Donnerstag, 07. Dezember laden wir Sie zu einem stimmungsvollen Adventsnachmittag mit Singen und Erzählungen herzlich ein. Pfarrer Stefan Möhler ist ebenfalls dabei. Beginn 14:30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums. Ihre Freunde und Bekannte sind auch herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Das Vorbereitungsteam

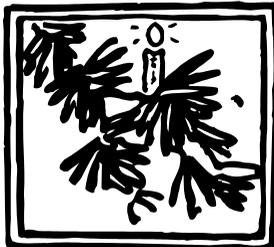
Eine-Welt-Verkauf

Am Samstag, 09. Dezember und Sonntag, 10. Dezember können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.

Café Flandern

Das Café Flandern, Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung, hat wieder geöffnet am Sonntag, 10. Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr. Menschen mit Behinderung werden gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten den Betrieb auf die Beine stellen. Lassen Sie sich also in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.

Gemeinsam Heilig Abend feiern



Im althergebrachten Weihnachtslied heißt es in der letzten Strophe „Heut schleust er wieder auf die Tür zum schönen Paradies...“. Vielleicht geht es Ihnen, wie mir: Als erstes sehe ich die verschlossene Wohnzimmertüre an Heilig Abend vor mir. Wir Kinder durften erst öffnen, wenn das Christkind läutet. Dann aber bekamen wir einen Glanz in den Augen, wie das ganze Jahr über nicht: Der Christbaum war in seiner vollen Pracht zu sehen, die Kerzen waren aufgesteckt und unter dem

Baum stand die Weihnachtskrippe mit den Geschenken.

Wenn Sie am Heiligen Abend eine offene Türe finden und mit anderen in ökumenischer Verbundenheit feierlich beisammen sein wollen, so sind Sie herzlich eingeladen! Der Stall von Bethlehem und der Christbaum werden von Kinderhänden gemalt sein, als Geschenke liegen die Weihnachtsplätzchen aus den Kindergärten bereit und das Abendessen ist schlicht. Doch Sie sind willkommen! Bei Bedarf holt Sie der Kleinbus der Sozialstation Esslingen zuhause ab. Über den Parkplatz ist der Zugang zum Kleinen Saal des Gemeindezentrums St. Josef, Barbarossastr. 49, ebenerdig und mit Rollator gut befahrbar.

Die Heilig-Abend-Feier des Krankenpflegevereins und der Caritas am Sonntag, 24.12.2017 geht von 17:00 bis 20:00 Uhr. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 14.12.2017 bei Barbara Schmid, Barbarossastr. 51, Tel.: (0711) 3006002.

wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt sucht Ehrenamtliche für Familien in Esslingen

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr! Seit Sommer 2009 gibt es wellcome bei der FBS Esslingen. wellcome vermittelt Ehrenamtliche an Familien bei denen Oma, Opa, oder andere Verwandte und Freunde nicht in der Nähe sind, um die Eltern in der ersten Zeit zu unterstützen.

Ein- oder zweimal in der Woche erhalten die Familien praktische Hilfe, bei der die Ehrenamtlichen erleben, dass sie unmittelbar unterstützen können. Durch Hilfe bei der Kinderbetreuung oder Babypflege, Begleitung beim Einkaufen, Kinderarztbesuch oder einfach beim Zuhören. In mehreren Stadtteilen und der direkten Umgebung von Esslingen gibt es Familien, die sich über die Hilfe eines wellcome-Engels freuen.

Das wellcome-Team Esslingen freut sich auf Verstärkung von engagierten Frauen, die gerne Zeit schenken möchten. Kontakt: Sabrina Bayer – wellcome Koordinatorin, Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen, Berliner Straße 27, 73728 Esslingen, Telefon: 0711-396998-15, Mail: esslingen@wellcome-online.de

Der „begehbare“ Gottesdienst

„Was soll denn das sein?“, werden Sie sich vielleicht fragen. Der begehbare Gottesdienst ist ein Projekt, das allen suchenden, fragenden, neugierigen und interessierten Menschen den Gottesdienst auf eine besondere Weise nahebringen will. Alle Gottesdienstelemente – wie z.B. das Kyrie, das Gloria, die Eucharistie, ... werden an einzelnen Stationen erlebbar gemacht. Für jeden Teil des Gottesdienstes findet sich im Kirchenraum ein eigener Ort, bei dem das Besondere jedes Elementes erfahrbar wird. Bei jeder Station sind Sie eingeladen, sich so lange und intensiv aufzuhalten, wie es Ihnen gut tut. An den Stationen finden Sie neben Impulsen und Anregungen immer wieder die Möglichkeit, selbst zu handeln und die Inhalte mit allen Sinnen zu erleben. Sie können die Stationen alleine oder in kleinen Gruppen gehen. So „begehen“ Sie in ihrem eigenen Tempo ganz individuell einen ganzen Gottesdienst oder Sie besuchen nur einen oder einige Teile davon. Der „begehbare“ Gottesdienst richtet sich an Menschen aller Altersstufen, und möchte sowohl regelmäßige Gottesbesucher, als auch Menschen, die bisher wenig Erfahrung mit Gottesdienst und Kirche haben, ansprechen und anregen. Also, probieren Sie es aus. Entdecken Sie den Gottesdienst ganz neu und anders und machen Sie sich auf den Weg!

Der Arbeitskreis „Spiritualität“ der katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen freut sich auf Sie und heißt Sie herzlich willkommen zum „begehbaren“ Gottesdienst von 3.- 5. Februar 2018 (Samstag bis Montag), je von 8:00-20:00 Uhr, jedoch nicht während der Gottesdienste: Münster St. Paul, Marktplatz 8, Esslingen.

Frühlingserwachen - Inklusive Familienfreizeit

Dienstag, 03. April 2018, 11:00 Uhr bis Freitag, 06. April 2018, 15.00 Uhr. Schramberg-Sulgen, Feriendorf Eckenhof. Leitung: Tobias Haas, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung. Anmeldung: keb Esslingen, Tel. 0711 / 38 21 74 bis Freitag, 01. Dezember 2017 schriftlich. Bitte Anmeldeformular anfordern.

Familien mit und ohne behinderte Kinder erleben gemeinsam erholsame Tage: Begegnung von unterschiedlichen Menschen und Lebensentwürfen. Abschalten, Zeit finden als Familie und als Paar, Natur erleben und etwas spüren von der Auferstehung, nicht nur in der Natur. Eingeladen sind vorwiegend Familien mit Kindern im Alter bis 12 Jahren. Ein abwechslungsreiches Programm, regelmäßige Morgen- und Abendimpulse für die ganze Familie ermöglichen spirituuell-religiöse und gemeinschaftliche Erfahrungen.

Katholische Familienpflege - Familien bei uns in guten Händen

Was tun wenn die Mutter erkrankt, zur Kur oder Reha geht, sich erneuter Nachwuchs ankündigt usw.? Es gibt viele Gründe, warum eine Familie zeitweise Hilfe im Alltag bei der Versorgung der Kinder und des Haushalts benötigt. In diesen Fällen unterstützen wir Sie mit unseren qualifizierten Familienpflegerinnen gerne. Unsere Leistung wird nach ärztlicher Bescheinigung von der Krankenkasse (oder in seltenen Fällen vom Jugendamt) übernommen. **Wir bieten schnelle, unbürokratische, umfassende Hilfe für Familien jeglicher ethnischer Herkunft und Religionszugehörigkeit.** Bei Fragen rufen Sie uns einfach an! Möchten Sie sich über eine Mütter-/Mutter-Kind-Kur bzw. Väter-/Vater-Kind-Kur informieren? Wir

sind Beratungsstelle im Müttergenesungswerk. Gerne können Sie telefonisch einen Gesprächstermin vereinbaren.

Kontakt: Katholische Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen, Frau Bettina Betzner, Werastraße 20, 72622 Nürtingen, Tel. 07022-38515 oder Esslingen: Tel. 0711-794187-15

E- Mail: Familienpflege.NT@t-online.de - Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 7:30 – 16:00 Uhr, Mo., Do. 7:30 – 17 Uhr. Weitere Infos sind auch zu finden auf unserer Homepage: www.familienpflege-nuertingen.zukunft-familie.info

Impressum

Kath. Pfarramt St. Josef
Barbarossastr. 51, Hohenkreuz
73732 Esslingen

E-Mail: stjosef.esslingen@drs.de
hausmeisterstjosef.esslingen@drs.de

Internetanschlüsse (Homepage):

St. Josef: www.sankt-josef-es.de

Gesamtkirchengemeinde:
www.katholische-kirche-esslingen.de

Dekanat: www.kath-kirche-es-nt.de

Diözese: www.drs.de

www.facebook.com/katholische_kirche_esslingen

Bürozeiten:

Montagnachmittag 16.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag 14.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Das Pfarrbüro ist von Mittwoch, 27.12.17 bis

Montag, 01.01.18 nicht besetzt. Am Dienstag, 02.01. sind wir wieder für Sie da.

Außerhalb der Bürozeiten steht der Anrufbeantworter „zu Diensten“ – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester erreichbar unter der Telefon-Nr. 0160/90571711.

Telefonnummern:

Ltd. Pfarrer Stefan Möhler 39 69 19 0

Büro:

Gisela Häring und 3 70 40 15

Karin Schäfers

Hausmeister 3 00 59 06

Andreas Milde

Fax-Anschluss 3 70 56 82

Klinikseelsorge

PRef.in Sabine Mader 3103 - 2138

PRef.in Catharina Buck 3103 - 2138

Kath. Kindergarten St. Josef

Barbarossastr. 49 3 00 55 61

Ökum. Krankenpflegeverein

Barbara Schmid 3 00 60 02

Kath. Fördergemeinschaft Esslingen

Liz Zeidan 3 00 54 92

Konto-Nr. Kath. Kirchengemeinde St. Josef Esslingen-Hohenkreuz:
KSK Esslingen IBAN DE10 6115 0020 0000 1710 63 BIC ESSLDE66XXX

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss für Nr. 1/2018 (10. Februar bis 13. April 2018): Dienstag, 23. Januar 2018

Wenn Sie etwas im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, geben Sie bitte den Text (mit Name des Verfassers) bis zu diesem Termin im Pfarrbüro ab.

Abholung der Ausgabe: Donnerstag, 08. Februar 2018 in der Kirche

Auflage: 2.700 Stück

Herausgegeben und für den

Inhalt verantwortlich:

Kath. Pfarramt St. Josef, ES-Hohenkreuz